



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates**

**am 26.04.2023
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 22.03.2023
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.03.2023
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 28.03.2023
4. Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Greding für ein Familien- und Sporthotel in Greding - Satzungsbeschluss
5. Vorstellung der Planung für den Solarpark Großhöbing und Landerzhofen
6. Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Attenhofen
7. Bauantrag auf Neubau einer Hof-Biogasanlage zur Biogaserzeugung und -verwertung in Viehhausen
8. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
9. RH28 Umbau Einmündung GV-Straße Herrnsberg / RH28 bei der WTD - Zustimmung der Kreuzungsvereinbarung
10. Benennung von Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028
11. Information zur Dorferneuerung Obermässing 2
12. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwesen-	Abwesen-	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer		X	Entschuldigt
Maria Deinhard		X	Entschuldigt
Josef Dintner	X		
Thomas Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Dr. Jürgen Metzner		X	Entschuldigt
Franz Miehling	X		
Michael Nagel	X		
Heike Nuber	X		
Marina Regensburger	X		
Johann Schmauser	X		
Thomas Schmidt		X	Entschuldigt
Markus Schneider	X		
Michael Schneider		X	Entschuldigt
Susanne Schneider		X	Entschuldigt
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder	X		
Thomas Weißfeld	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 15 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwesen-	Abwesen-	Abwesenheitsgrund
Stephan Bengl	X		
Franz Brigl	X		
Max Dörner	X		
Roland Nuber	X		
Konrad Schlupf	X		
Johann Wolfsteiner	X		

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Katrin Hubmer	Bauamt

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse

Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier, Herr Siegler und Frau Ermisch zu TOP 4
Frau Amann von der Fa. Anumar zu TOP 5

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 4

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:47 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 22.03.2023

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.03.2023.

TOP 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.03.2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 22.03.2023 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt:

TOP 1: Grund- u. Mittelschule Greding - Vergabe von Planungsleistungen für die pädagogische Bedarfsermittlung

Der Stadtrat bewilligt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 23.748,83 Euro. Zudem beauftragt der Stadtrat das Büro „LernLandSchaft Karin Doberer“ aus Röckingen auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit der pädagogischen Bedarfsermittlung sowie der pädagogischen Prozessbegleitung. Die Höhe der Auftragssumme beträgt 23.748,83 Euro brutto.

TOP 2: Beleuchtung des Fürstentor, des Eichstätter Tor, des Nürnberger Tor, den Vorplatz der Jakobus Kirche und der Basilika St. Martin - Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Stadtrat beauftragt das Büro Ingenieure Bamberger GmbH & Co. KG, Pfünz, auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes in Anlehnung an die HOAI 2021 mit der Planung und der Bauüberwachung für die Errichtung der Beleuchtung am Eichstätter Tor, Nürnberger Tor, Kindinger Tor, dem Vorplatz der Jakobuskirche und Basilika St. Martin. Die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) wird entgegen dem Honorarangebot ebenfalls mit beauftragt. Die vorläufigen Kosten für die Ingenieurleistungen (inkl. der Leistungsphase 9) belaufen sich auf 41.189,74 EURO (brutto).

TOP 3: Vergabe der Arbeiten für die barrierefreien Laufwege in Greding

Der Stadtrat beauftragt die wenigstnehmende Firma Rohmann Bau GmbH, Beilngries, mit der baulichen Ausführung zur Umsetzung des Altstadtkonzept, Barrierefreie Laufwege, Umbau Treppenanlage und den vorbereitenden Arbeiten zur Umsetzung des Beleuchtungskonzepts in der Altstadt von Greding auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit einer Brutto-Angebotssumme von 384.299,80 Euro.

TOP 4: Vergabe der Arbeiten für die Kanalreinigung im Gemeindegebiet Greding

Der Stadtrat beauftragt die wenigstnehmenden Firmen Mauerspecht GmbH, Coswig und Rudolf Ernst GmbH & Co. KG, Gunzenhausen für die Reinigung der Kanäle auf Grundlage der vorliegenden Angebote von 36.982,77 Euro (brutto) der Firma Mauerspecht GmbH, Coswig und 13.804,00 Euro (brutto) Firma Rudolf Ernst GmbH & Co. KG, Gunzenhausen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand.

TOP 5: Grafenberg - Neugestaltung Dorfplatz - Aufhebung

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des o.g. Vergabeverfahrens. Die Maßnahme soll zeitnah, entsprechend der Änderungen, neu ausgeschrieben werden.

TOP 3.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 28.03.2023
---------------	---

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 28.03.2023.

TOP 4.	Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Greding für ein Familien- und Sporthotel in Greding - Satzungsbeschluss
---------------	---

Sachverhalt:

Der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Greding mit integriertem Grünordnungsplan für ein Sondergebiet „Familien- und Sporthotel“ in Greding wurde in der Stadtratssitzung am 09. März 2017 gefasst.

Am 07. Dezember 2022 wurde durch den Stadtrat der Billigungs- und Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan beschlossen.

In der Zeit vom 30.01.2023 bis einschließlich dem 02.03.2023 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Mit Schreiben vom 19.01.2023 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der benachbarten Gemeinden beteiligt.

Die Stellungnahmen aus der Beteiligung können der Tabelle entnommen werden. Ferner sind in der Tabelle die Beschlussvorschläge hierzu aufgeführt.

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) ist ein formeller Satzungsbeschluss erforderlich.

Der Bebauungsplan kann jetzt durch die ortsübliche Bekanntmachung in Kraft gesetzt werden.

Der zum Satzungsbeschluss benötigte Durchführungsvertrag wurde mit dem Vorhabenträger bereits am 10.07.2017 abgeschlossen.

Frau Ermisch von Büro Ermisch & Partner aus Roth wird in der Sitzung die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und die Änderungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vorstellen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Über jede Stellungnahme wurde ein gesonderter Beschluss herbeigeführt.

Der Stadtrat billigt die vorgetragene Abwägung gemäß der Tabelle. Änderungen, die eine nochmalige Auslegung erforderlich machen, haben sich aus der Auslegung bzw. der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nicht ergeben.

Der Stadtrat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 "Sondergebiet Familien- und Sporthotel" in Greding bestehend aus den Unterlagen:

- Planzeichnung mit integriertem Grünordnungsplan
- Satzung
- Begründung mit Umweltbericht, Ergebnisse der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Vorhaben- und Erschließungsplan

jeweils in der Fassung vom 26.04.2023, unter Einbeziehung und Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitzuteilen.

TOP 5.	Vorstellung der Planung für den Solarpark Großhöbing und Landerzhofen
---------------	--

Sachverhalt:

Die Aufstellungsbeschlüsse für den Solarpark Großhöbing und Landerzhofen wurden in der Stadtratssitzung am 11.01.2023 gefasst.

Die Firma Anumar aus Ingolstadt wird in der Sitzung den Planungsstand und einen ersten Vorentwurf für den Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplanung der einzelnen Anlagen vorstellen.

Der Stadtrat wird um Beratung über die Vorentwürfe gebeten.

Im Mai ist dann in den betroffenen Ortschaften jeweils eine Bürgerversammlung geplant.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat stimmt dem Vorentwurf für den Solarpark Großhöbing, unter Berücksichtigung der zuvor genannten Anregungen, zu.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11:4

Der Stadtrat stimmt dem Vorentwurf für den Solarpark Landerzhofen, unter Berücksichtigung der zuvor genannten Anregungen, zu.

TOP 6.	Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Attenhofen
---------------	--

Sachverhalt:

Der Antragsteller hat eine Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage für das Grundstück Flur-Nr. 155, Gem. Landerzhofen, eingereicht.

Mit der Bauvoranfrage soll die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens abgeklärt werden.

Das Grundstück befindet sich am nördlichen Ortsrand von Attenhofen und ist dem Außenbereich zuzuordnen.

Nach Rücksprache mit dem Kreisbaumeister kann aber ein Wohnhaus mit Doppelgarage, als Ortsabrundung errichtet, werden. Die gegenüberliegende Bebauung ist als fiktive Baugrenze zu sehen und darf nicht überschritten werden.

Geplant ist der Neubau eines zweigeschossigen Wohnhauses mit einer Grundfläche von ca. 12,00 m x 10,00 m. Abschließen soll das Gebäude mit einem Satteldach, Dachneigung 30 Grad. Die Dacheindeckung soll mit roten Betondachziegeln erfolgen. Der First befindet sich maximal in einer Höhe von 10,00 m.

Die geplante Doppelgarage ist mit einer Grundfläche von ca. 9,00 m x 6,00 m geplant und soll als untergeordnetes Nebengebäude mit einer Wandhöhe von 3,00 m an das Wohnhaus angebaut werden. Abschließen soll die Garage analog zum Wohnhaus mit einem Satteldach, Dachneigung 30 Grad.

Das Baugrundstück ist laut dem Flächennutzungsplan der Stadt Greding als Fläche für die Landwirtschaft gekennzeichnet. Eine Bebauung im Außenbereich kann nach § 35 Absatz 2 BauGB im Einzelfall zugelassen werden, sofern öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist.

Öffentliche Belange der Stadt Greding sind nicht betroffen.

Die Anschlüsse an den Mischwasserkanal, an die Trinkwasserversorgung, an die Stromversorgung sowie die Errichtung einer Grundstückszufahrt sind auf Kosten des Antragstellers herzustellen.

Eine Erschließungsvereinbarung ist noch mit dem Antragsteller zu treffen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat erteilt der Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Attenhofen das gemeindliche Einvernehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Antragsteller eine Erschließungsvereinbarung zu treffen.

TOP 7.	Bauantrag auf Neubau einer Hof-Biogasanlage zur Biogaserzeugung und -verwertung in Viehhausen
---------------	--

Sachverhalt:

Für das Grundstück "Viehhausen 4", Flur-Nr. 167, Gem. Kleinnottersdorf, ist am 04.04.2023 ein Bauantrag auf Neubau einer Hof-Biogasanlage zur Biogaserzeugung und -verwertung bei der Stadt Greding eingegangen.

Der o.g. Bauantrag wurde am 27.03.2023 beim Landratsamt Roth eingereicht. Die kompletten Bauantragsunterlagen wurden dann an die Stadt Greding weitergeleitet mit der bitte um Stellungnahme zum Vorhaben.

Die Verwaltung informiert hiermit über den Eingang des Vorhabens.

Der Bauantrag wird bis zur nächsten Sitzung bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geprüft.

Diskussionsverlauf:

Zweiter Bürgermeister Brigl bat darum, mit dem Antragsteller alternative Standorte zu prüfen.

Ortssprecher Nuber forderte eine Information an die Bürgerinnen und Bürger in Viehhausen.

Der Stadtrat nimmt vom Bauantrag auf Neubau einer Hof-Biogasanlage zur Biogaserzeugung und -verwertung in Viehhausen Kenntnis.

TOP 8.	Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
---------------	---

Sachverhalt:

Der Stadtrat wird über folgende Bauanträge, wozu durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde, in Kenntnis gesetzt:

- Bauantrag auf Vergrößerung von zwei bestehenden Dachgauben an der Garage in Greding
- Bauantrag auf Errichtung von zwei Balkonen und zwei Carports am bestehenden Gebäude in Greding
- Bauantrag auf Errichtung eines Kleinteilelagers an eine bestehende Gewerbehalle in Großhöbing
- Bauantrag auf Errichtung eines Wintergartens in Kleinnottersdorf
- Bauantrag auf Erweiterung einer bestehenden Dachgaube in Obermässing

TOP 9.	RH28 Umbau Einmündung GV-Straße Herrnsberg / RH28 bei der WTD - Zustimmung der Kreuzungsvereinbarung
---------------	---

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2020 war Herr Klos vom Ingenieurbüro Klos GmbH, Spalt, anwesend und stellte die Planung für den Kreuzungsumbau der Kreisstraße RH 28 mit der Gemeindeverbindungsstraße Herrnsberg – WTD vor.

Diese Baumaßnahme wird durch der Landkreis ausgeschrieben und soll im 2. Halbjahr 2023 Durchgeführt werden.

Für den Umbau der Einmündung der GV-Straße Herrnsberg in die RH 28 bei der WTD wurde durch das Landratsamt Roth ein Entwurf zur Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Roth und der Stadt Greding vorgelegt.

Der Landkreis ist für die gesamte Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Abrechnung und Vertragsabwicklung zuständig.

Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die Bauleistungen gemeinsam durch den Landkreis und der Stadt Greding abgenommen. Der Landkreis überwacht die Gewährleistungsfristen und macht Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Auftragnehmer geltend und zwar auch im Namen der Gemeinde.

Die Kosten der Fahrbahnen, Geh- und Radwege und der Inselflächen werden gemäß Art. 32 Abs. 4 BayStrWG und Nr. 8 Abs. 1 der Straßenkreuzungsrichtlinie im Verhältnis der Fahrbahnbreiten der beteiligten Straßenäste aufgeteilt. Da der durchschnittliche tägliche Verkehr mit Kraftfahrzeugen auf keinem der an der Kreuzung beteiligten Straßenästen weniger als 20% des Verkehrs der anderen beteiligten Straßenästen beträgt, werden die Bau- und Grunderwerbskosten im Verhältnis der Fahrbahnbreiten der am Umbau beteiligten Straßenästen aufgeteilt.

Nach Maßgabe der Straßenbreiten auf den anschließenden Strecken des Knotenpunktes wird nachfolgender Teilungsschlüssel vorgeschlagen:

Kreisstraße RH 28:	=	5,50 m + 1,75 m + 2,50 m	=	9,75 m	x 2
GV – Straße	=	5,50 m + 1,75 m + 2,50 m	=	9,75 m	
Summe aller Fahrbahnbreiten:			=	29,25 m	

Kostenanteil Landkreis

$$\frac{2 \times 9,75 \text{ m}}{29,25 \text{ m}} \times 100 = 66,67 \%$$

Kostenanteil Gemeinde

$$\frac{9,75 \text{ m}}{29,25 \text{ m}} \times 100 = 33,33 \%$$

Nach der Kostenberechnung vom 17.08.2022 belaufen sich die Kosten des Knotenpunktumbaus voraussichtlich auf 635.000,00 Euro (brutto, ohne Planungs-, Bauleitungs- und Grunderwerbskosten).

Die Kosten trägt zu 66,67% (ca. 423.354,50 Euro) der Landkreis und zu 33,33% (ca. 211.645,50 Euro) die Gemeinde zzgl. Verwaltungskosten nach § 6 in Höhe von 5% (ca. 10.582,28 Euro).

Der Tiefbauausschuss des Landkreises hat der Planung am 06.12.2019 zugestimmt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Roth und der Stadt Greding über die Änderung der Kreuzung der Kreisstraße RH 28 mit der Gemeindeverbindungsstraße Herrnsberg – WTD mit einem Kostenanteil der Stadt Greding in Höhe von 33,33% (ca. 211.645,50 Euro) zzgl. der Verwaltungskosten in Höhe von 5% zu.

TOP 10. Benennung von Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028

Sachverhalt:

Für die Amtsperiode 2024 bis 2028 sind von allen Gemeinden Schöffen zu benennen. Der Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth hat mit Schreiben vom 04.01.2023 mitgeteilt, dass von Greding dem Amtsgericht Schwabach für die Wahl der Schöffen mindestens 4 Personen vorgeschlagen werden müssen. Diese Mindestzahl sollte nicht wesentlich überschritten werden.

Mit Schreiben vom 11.01.2023 wurden die Parteien um Vorschläge gebeten. Gleichzeitig wurde mit Bekanntmachung vom 10.01.2023 öffentlich dazu aufgerufen, sich für das Schöffenamts zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 31.03.2023.

Folgende Bewerbungen eingegangen:

Bauernfeind Andrea, geb. Lutz, Am Brunnhäusl 6, 91171 Greding, 35 Jahre, Bankkauffrau
Deml Konrad, Mühlweg 2, 91171 Greding, 61 Jahre, Mautkontrolleuer
Dintner Josef, Landerzhofen, Thomasstraße 10, 91171 Greding, 54 Jahre, Verwaltungsbeamter
Dischner Mark, Mettendorf, Zum Liebeneck 15, 91171 Greding, 49 Jahre, Maschinenbautechniker
Eben Anne, geb. Hornung, Obermässing, Fabi-Espan 23, 91171 Greding, 31 Jahre, Projektleiterin
Eisenreich Ludwig, Obermässing, Sommerkellerweg 4, 91171 Greding, 63 Jahre, Bürgermeister
Graßl Thomas, Herrnsberg, Geißbichl 6, 91171 Greding, 57 Jahre, Maler und Lackierermeister
Hill Alexander, Flurstr. 39, 91171 Greding, 47 Jahre, Dipl.-Kfm. **bereits Schöffe**
Kraus Regina, geb. Achhammer, Am Rohrmeierkeller 15, 91171 Greding, 52 Jahre, ZMV
Lafere Jürgen, Obermässing, Am Zwerchbach 9, 91171 Greding, 54 Jahre, Verwaltungsbeamter
Mahler Thomas, Schleißbühlstraße 18, 91171 Greding, 61 Jahre, Rentner
Nagel Manuela, Röckenhofen, Zum Spitzgarten 14, 91171 Greding, 32 Jahre, Finanzbeamtin
Reil Kristina, Berchinger Str. 29, 91171 Greding, 29 Jahre, Projektleiterin
Siegmond Gerlinde, Leipziger Str. 16, 91171 Greding, 53 Jahre, Angestellte öD, **bereits Schöffin**
Struller Hannah, Attenhofen, Birkhofer Str. 14, 91171 Greding, 24 Jahre, Dipl.-Verwaltungswirtin
Wangelin Klaus, Eichendorffstr. 8, 91171 Greding, 53 Jahre, Beamter
Weißfeld Thomas, Kolpingstr. 33, 91171 Greding, 35 Jahre, Angestellter
Wolfsteiner Johann, Kaising, Zur Fürstenstraße 5, 91171 Greding, 67 Jahre, Rentner

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrats, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrats erforderlich. Gemäß der Schöffenbekanntmachung vom 30.11.2022 soll die Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass jede Fraktion und die Verwaltung je eine Person für die Vorschlagsliste benennt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 14:0

Als Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 werden folgende Personen vorgeschlagen:

Dintner Josef, Landerzhofen, Thomasstraße 10, 91171 Greding, 54 Jahre, Verwaltungsbeamter
Dischner Mark, Mettendorf, Zum Liebeneck 15, 91171 Greding, 49 Jahre, Maschinenbautechniker
Hill Alexander, Flurstr. 39, 91171 Greding, 47 Jahre, Dipl-Kfm. **bereits Schöffe**
Lafere Jürgen, Obermässing, Am Zwerchbach 9, 91171 Greding, 54 Jahre, Verwaltungsbeamter
Siegmond Gerlinde, Leipziger Str. 16, 91171 Greding, 53 Jahre, Angestellte öD, **bereits Schöffin**

Stadtrat Dintner enthielt sich wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO der Beratung und Abstimmung.

TOP 11. Information zur Dorferneuerung Obermässing 2

Sachverhalt:

Zur Abgrenzung des Fördergebietes für die Förderung von Privatmaßnahmen in der Dorferneuerung Obermässing 2 in Obermässing fand am 30.03.2023 ein Gespräch im Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach mit Herrn Zilker und Herrn Kalender statt.

Dabei wurde deutlich gemacht, dass die geplante Abgrenzung des Fördergebietes zu großer Unruhe in Obermässing geführt habe. Die Verwaltung schlug vor, nur die beiden Bbauungsplangebiete aus dem Fördergebiet zu nehmen und das „verbleibende“ Dorf einzubeziehen.

Das Amt sicherte zu, den Vorschlag der Stadt Greding gewissenhaft zu prüfen. Dies wird zu einer Verschiebung der Anordnung der Dorferneuerung in den Herbst 2023 führen.

Nach durchgeführter Überprüfung wird die Stadt Greding vom Ergebnis der Entscheidung informiert.

Diskussionsverlauf:

Der Stadtrat nimmt von der Information zur Dorferneuerung Obermässing 2 Kenntnis.

TOP 12. Mitteilungen und Anfragen

Sachverhalt:

Glasfaserausbau in Greding

Auf Nachfrage von Stadträtin Holzmann teilte Bürgermeister Preischl mit, dass am 2. Mai eine erneute Auftaktveranstaltung zum Glasfaserausbau in Greding im Gredoniaheim stattfindet.

Mitfahrrbank

Stadtrat Herrler bat darum für die Gredinger Ortsteile die Möglichkeit zur Aufstellung von so genannten Mitfahrrbänken zu prüfen.

Blumen an der neuen Schwarzachbrücke

Auf Anfrage von zweitem Bürgermeister Brigl entgegnete Bürgermeister Preischl, dass an der neuen Schwarzachbrücke keine Blumen mehr angebracht werden dürften.

Zweiter Bürgermeister Brigl ergänzte, dass zumindest die Flächen, die als Baustelleneinrichtung genutzt wurden, attraktiv gestaltet werden sollten.

Ehemaliges „Wolf-Anwesen“ in der Georg-Jobst-Gasse

Stadtrat Dintner führte aus, dass das ehemalige „Wolf-Haus“ in der Georg-Jobst-Gasse als Negativbeispiel in Sachen Denkmalschutz herausgestellt wurde. Er bat darum, dazu Kontakt mit der unteren Denkmalschutzbehörde aufzunehmen.

Radwege nach Landerzhofen und Euerwang

Auf Anfrage von Stadtrat Dintner zum Sachstand der Radwege nach Landerzhofen und Euerwang teilte Bürgermeister Preischl mit, dass die Grundstücksverhandlungen laufen würden.

Greding, 26.05.2023

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer